



**Antrag auf eine Ausnahmegenehmigung für schwerbehinderte Menschen gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie der entsprechenden Verwaltungsvorschrift (VwV) zu § 46 StVO**

**Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

PLZ/ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

Bevollmächtigte Person: \_\_\_\_\_  
(Bestellungsurkunde ist in Kopie beizufügen)

**Es wurde bereits eine Schwerbehinderung anerkannt durch:**

ehemaliges Versorgungsamt \_\_\_\_\_

Versorgungsstelle (Stadt / Gemeinde) \_\_\_\_\_

Bescheid vom: \_\_\_\_\_

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises (Vor- und Rückseite) füge ich dem Antrag bei.

**Eine der folgenden Voraussetzungen muss für die Bewilligung des Antrages vorliegen:**

- eine außergewöhnliche Gehbehinderung - Merkzeichen „aG“ im Schwerbehindertenausweis GdB: \_\_\_\_\_%
- eine Erblindung - Merkzeichen „BL“ im Schwerbehindertenausweis. GdB: \_\_\_\_\_%
- eine beidseitige Amelie / Phokomelie („Contergan“) oder vergleichbare Funktionseinschränkungen.

**Einverständniserklärung**

Sollten sich die Antragsvoraussetzungen nicht eindeutig aus dem Schwerbehindertenausweis ergeben, muss eine Prüfung von der zuständigen Versorgungsstelle vorgenommen werden, da dort die erforderlichen medizinischen Unterlagen vorliegen. Ich bin damit einverstanden, dass der FB Straßenverkehr die entsprechende Auskunft einholt. Der FB Straßenverkehr erhält seitens der Versorgungsstelle keinerlei Angaben in Bezug auf die vorliegende Erkrankung oder Behinderung.

Sollten die Voraussetzungen zur Erteilung der Ausnahmegenehmigung nicht vorliegen, erfolgt eine gebührenpflichtige Ablehnung des Antrags.

Leverkusen, \_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers /der/des Bevollmächtigten

**Wird von der Behörde ausgefüllt:**

360-44-02- \_\_\_\_\_

1.  Dem Antrag wird stattgegeben, da sich die Antragsvoraussetzungen aus dem Schwerbehindertenausweis ergeben.

Dem Antrag wird stattgegeben, da die Antragsvoraussetzungen seitens der Versorgungsstelle bestätigt wurden, s. beigefügte Mail.

Dem Antrag wird stattgegeben, da die Antragsvoraussetzungen seitens der Versorgungsstelle vorab telefonisch bestätigt wurden, von

Herrn / Frau \_\_\_\_\_.

Eine schriftliche Bestätigung per Mail wird nachgereicht.

2. Gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO in Verbindung mit den Verwaltungsvorschriften zu § 46 StVO wird die Ausnahmegenehmigung daher

erteilt, für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

nicht erteilt

3. Ablehnungsbescheid fertigen  Ja  Nein

Wvl.: \_\_\_\_\_ (Mail ?)

zdA.